

7.3 Kombination von Bewegung, feinmotorischen Spielen, Malen und Gestalten mit häuslicher Übung

Beispiel zu den Übungsschwerpunkten 1

- Hand-Hand-Koordination
- Hand- und Fingerkraft / Kraftdosierung
- Taktil-kinästhetische Wahrnehmung

Grundlage ist das Spiel „Pippi lädt zum Pizzaessen ein“ (S. 138)

Zuerst das Spiel bis an die Stelle durchführen, an der Pippi nach und nach eine Feuerstelle aufschichtet.

Dann kommen doch Gäste: Mit einem Rollbrett werden aus verschiedenen Richtungen und in verschiedenen Arten des Fahrens (Bauchlage, im Knien, vorwärts, rückwärts, etc.) Spielfiguren zu dem Tisch mit der Pizza gefahren.

Pippi holt dann für ihre Gäste die jeweiligen Lieblingszutaten für die Pizza.

Nachdem alles aufgeräumt ist, oder in einer nächsten Therapiestunde, malt das Kind eine Pizza mit verschiedenen Farben auf, die als häusliche Übung weiter ausgemalt werden kann.

Beispiel zu den Übungsschwerpunkten 2

- Handgelenkbeweglichkeit
- Fingergelenkbeweglichkeit
- Zielgenauigkeit

Grundlage ist das Spiel „Wir gehen angeln“ (S. 143)

Bevor der See aus Materialsäckchen gelegt werden kann, muss erst das Baumaterial durch die sumpfige Gegend herangeschafft werden: Das Kind balanciert je nach Alter und Leistungsstand über eine Gymnastikbank oder einen schmalen Balance-Balken und bringt dabei die Säckchen mit.

Dann wird das Spiel bis zu der Stelle gespielt, an der das Kind die Fische an eine Reepschnur hängt.

Die Reepschnur hängt nun so hoch, dass das Kind mit jedem Fisch auf eine Leiter steigt, auf dem oberen Absatz stehen bleibt und dort den Fisch festklammert.

Als Übung für zu Hause bekommt das Kind die Aufgabe, einen auf Pappe aufgezeichneten See mit Wasserfarbe auszumalen. Nach dem Trocknen klebt es als Uferbefestigung Peddigrohrstückchen auf, die es in einer Therapiestunde mit dem Seitenschneider in gleich lange Stücke geschnitten hat.

Beispiel zu den Übungsschwerpunkten 3

- Schulter- und Ellenbogen-Gelenkbeweglichkeit
- Hand- und Fingerkraft / Kraftdosierung
- Taktil-kinästhetische Wahrnehmung

Grundlage ist das Spiel „Urwaldreise mit Freund Rundi“ (S. 157)

Das Spiel bis zu der Stelle spielen, an der Rundi die Frösche mit einer Wäscheklammer wegträgt.

Das Kind trägt die Frösche einzeln mit der Klammer weg und steigt dabei über einen Berg aus Polstern und Matratzen.

Dann das Spiel bis zum Ende spielen.

Im Anschluss daran oder in der nächsten Therapiestunde die Fundstücke in Zeitungspapier einpacken, zukleben und mit Schnur zu Päckchen verschnüren. Rundi schickt sie als Andenken nach Hause.

Als Briefmarken Quadrate aufzeichnen, verschieden bemalen, ausschneiden und auf die Päckchen kleben. Dies wäre auch als häusliche Übung möglich.

7.4 Kombination von Bewegung, feinmotorischen Spielen, Malen und grafomotorischen Übungen mit häuslicher Übung

Beispiel zu den Übungsschwerpunkten 1

- Hand-Hand-Koordination
- Hand- und Fingerkraft / Kraftdosierung
- Taktil-kinästhetische Wahrnehmung

Grundlage ist das Spiel „Ferienjob im Zoo“ (S. 133)

Spielteil „Fische im Aquarium“: Die Fische aus Pfeifenputzern und Bügelperlen herstellen.

Anschließend als grafomotorische Schwungübung den Fisch aus dem Zeichenprogramm „Geschickte Hände zeichnen 1“ (S. 21) mit vielen Farben nachspuren und als „prächtigsten Fisch im Aquarium“ mit bunten Schuppen bemalen.

Spielteil „Im Terrarium“: Zuerst die aufgerollte Schlange wie angegeben aus Bleischnur formen.

Dann einen „Futternvorrat“ anlegen, indem das Kind die Zeichenübung mit dem Marmelglas aus dem Zeichenprogramm „Geschickte Hände zeichnen 1“ (S. 52) durchführt und zuhause fertigstellt.

Spielteil „Fütterung der Eulen“: Eine ausgeschnittene Pappeule bekommt ein Gefieder. Dazu malt das Kind die Eule flächendeckend braun an.

Beispiel zu den Übungsschwerpunkten 2

- Handgelenkbeweglichkeit
- Fingergelenkbeweglichkeit
- Zielgenauigkeit

Grundlage ist das Spiel „Hexenküche“ (S. 144)

Den ersten Teil des Spiels mit der Herstellung der Zaubersuppe durchführen. Dann geht das Kind zu einem Zauberer, um Zaubersprüche zu lernen: Es malt die Dreiecke auf den Zaubermantel aus dem Zeichenprogramm „Geschickte Hände zeichnen 1“ (S. 68).

Nachdem die giftigen Gewürze in die Suppe kamen, fertigt das Kind eine Tischdecke an. Dazu vervollständigt es die Kreuze aus dem Zeichenprogramm „Geschickte Hände zeichnen 1“ (S. 70).

Beispiel zu den Übungsschwerpunkten 3

- Schulter- und Ellenbogen-Gelenkbeweglichkeit
- Hand- und Fingerkraft / Kraftdosierung
- Taktil-kinästhetische Wahrnehmung

Grundlage ist das Spiel „Reise in ferne Länder“ (S. 159)

Spiel bis zu der Stelle durchführen, an der die Tücher an die Leine geklammert werden.

Dann aus dem Zeichenprogramm „Geschickte Hände zeichnen 1“ (S. 48) die Tücher mit Strichen versehen.

Nach dem Spielteil, in dem Wasser aus dem Wüstenbrunnen gezogen wird, zelten die Reisenden. Dazu die Zelte aus dem Zeichenprogramm „Geschickte Hände zeichnen 1“ vervollständigen und anmalen (S. 67).

7.5 Kombination von Bewegung, feinmotorischen Spielen, Malen und Werken mit häuslicher Übung

Beispiel zu den Übungsschwerpunkten 1

- Hand-Hand-Koordination
- Hand- und Fingerkraft / Kraftdosierung
- Taktil-kinästhetische Wahrnehmung

Grundlage ist das Spiel „Wir gehen angeln“ (S. 143)

Spiel bis zu der Stelle spielen, an der das Kind den Fisch mit Hilfe eines gebogenen Pfeifenputzers angelt.

Dann im Werkraum einen Fisch aus Holz herstellen: Einen eventuell grob vorge sägten Fisch abschleifen, mehrere Löcher hineinbohren, Fisch anmalen, Kordel drehen oder eine Schnur durch Fingerhäkeln anfertigen und den Fisch als Fädeltier verwenden. In einer nächsten Therapiestunde einen See auf einer großen Pappe aufmalen. Als häusliche Übung Fische aus kräftigem Papier oder dünner Pappe ausschneiden, bemustern und diese in der nächsten Therapiestunde aufkleben.

Beispiel zu den Übungsschwerpunkten 2

- Handgelenkbeweglichkeit
- Fingergelenkbeweglichkeit
- Zielgenauigkeit

Grundlage ist das Spiel „Wattebäusche wegwedeln“ (S. 73)

„Frau Holle“ wedelt einige Wattebäusche als Wolken zu einem Tisch und legt sie anschließend darauf. Sie zerzupft die Wattebäusche in kleine „Schneeflocken“ (wechselnd mit Daumen und verschiedenen Fingern zupfen). Dann schnipst oder pustet sie die einzelnen Schneeflocken vom Tisch (es schneit). Anschließend die Schneeflocken mit der dominanten Hand ohne Hilfe der anderen Hand einsammeln und eine ausgeschnittene Wolke mit den Schneeflocken bekleben (auch als häusliche Übung möglich).

Beispiel zu den Übungsschwerpunkten 3

- Schulter- und Ellenbogen-Gelenkbeweglichkeit
- Hand- und Fingerkraft / Kraftdosierung
- Taktil-kinästhetische Wahrnehmung

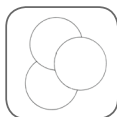
Grundlage ist das Spiel „Schiffsreise zur Schatzinsel“ (S. 154)

Spiel bis zu der Stelle spielen, an der nach Ankunft auf der Insel der Erkundungsflug mit dem Hubschrauber stattfindet.

Dann wird im Werkraum ein Floß gebaut, um die Insel damit zu umrunden: Haselstöcke oder andere fingerdicke Äste in gleich lange Stücke sägen. Mit Schnur zu einem Floß verknoten und mit Leim zusammenkleben. In der Mitte ein Loch bohren; Rundholz als Segelmast anbringen. Segel aus Stoff schneiden, bemalen und an den Segelmast kleben, bzw. dies als häusliche Übung mitgeben.

7.6 Materialliste Spiele

Bierdeckel



Bleischnüre



Bügelperlen



Büroklammern



Chiffontücher



Doppelgegenstände



Essstäbchen



Flugball



Fressball



Frösche



Glasnuggets



Gummiringe



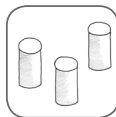
Gurkenzange



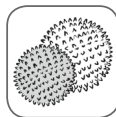
Holzperlen



Holzstecker



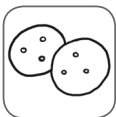
Igelbälle



Klammern



Knöpfe



Krepppapier



Materialsäckchen



Mikado



Murmeln



Pfeifenputzer



Pinzette



Reepschnüre



Rund- /Dübelstäbe



Schwungband



Spielfiguren



Stofftücher



Tastbeutel



Tastmemory



Würfel



Erläuterungen zur Beschaffung / Anfertigung der angegebenen Materialien

Bierdeckel: Unbedruckt – Handel für Bastelbedarf und Dekoration

Bleischnüre: Gardinen-Bleiband aus dem Stoffgeschäft

Bügelperlen: Handel für Bastelbedarf

Büroklammern: Bürobedarf

Chiffontücher: Handel für Psychomotorik-Material ▀ Kaufhäuser

Doppelgegenstände: Selbst zusammenstellen

Essstäbchen: Haushaltsgeschäfte ▀ Asiatische Läden

Flugball: Selbst herzustellen aus Tennisball, Stoff und Reepschnur. Ein quadratisches Stofftuch und Stoffstreifen zuschneiden. Ball auf Stoff legen, Ecken über Ball zusammenfassen und mit den Stoffstreifen mit Reepschnur zusammenschnüren. Reepschnur am Ende mit Schlaufe versehen.

Fressball: Aus Tennisball selbst herzustellen. Dazu alten Tennisball mit Teppichmesser aufschneiden und mit einem Filzstift Gesicht aufmalen

Frösche: Spielwarenhandel

Glasnuggets: Fachgeschäft für Bastelbedarf und Dekoration

Gummiringe: Schreibwarenhandel ▀ Haushaltsgeschäfte ▀ Kleine Gummiringe: Reiterfachhandel

Gurkenzange: Haushaltsgeschäft ▀ Jahr- und Weihnachtsmärkte ▀ Baumarkt

Holzperlen: Groß, verschiedene Formen mit großem Loch – Handel für Spiel- und Bastelbedarf

Holzstecker: Utensilien für Steckspiele ▀ Aus Rundhölzern selbst anfertigen

Igelbälle: Fachhandel für Therapiebedarf ▀ Sanitätshäuser

Klammern: Haushaltsgeschäfte ▀ Kaufhäuser

Knöpfe: Stoff-/Kurzwarengeschäft ▀ Selbst zusammenstellen

Krepppapier: Handel für Bastelbedarf und Dekoration

Materialsäckchen: Fachhandel für Psychomotorikmaterial ▀ Selbst herstellen

Mikadostäbe: Spielfachhandel

Murmeln: Spiel- und Dekorationsfachhandel

Pfeifenputzer: Tabakgeschäft ▀ Fachhandel für Bastelbedarf

Pinzette: Drogeriemarkt ▀ Kosmetikgeschäft ▀ Fachhandel für Kitabedarf

Reepschnüre: Fachhandel für Bergsteigerbedarf

Rund- / Dübelstäbe: Baumärkte, selber zusägen, Enden spitzen oder schleifen

Schwungband: Handel für Psychomotorik-Material ▀ Selbst herstellen

Spielfiguren: Spielzeugläden

Stofftücher (verschiedene Größen und Farben): Fachhandel für Rhythmik- und Psychomotorikmaterial ▀ Normale Stofftaschentücher

Tastbeutel: Selbst nähen

Tastmemory: Fachhandel für Kitabedarf ▀ Psychomotorikmaterial ▀ Selbst herstellen

Würfel / Farbwürfel / Würfelkreisel: Fachhandel für Kitabedarf und Spielwaren

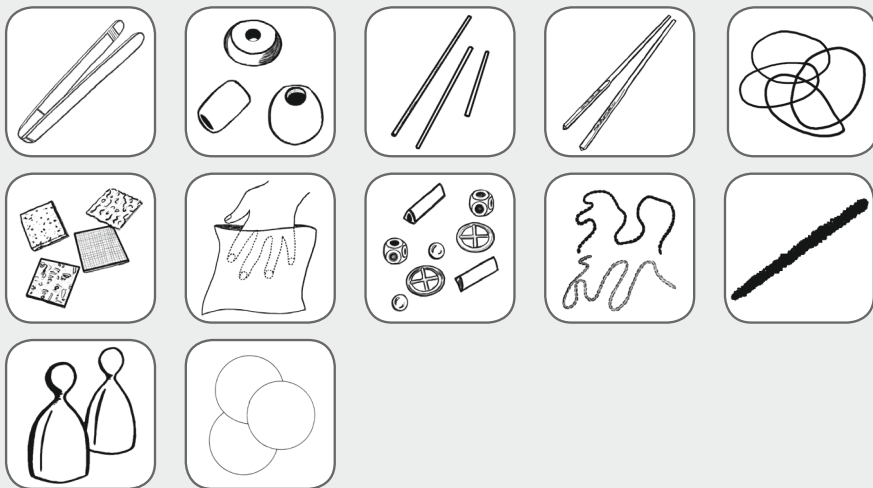
Zeitungspapier: Überall vorhanden

7.7 Spiele zu den Übungsschwerpunkten 1

- Hand-Hand-Koordination
- Hand- und Fingerkraft / Kraftdosierung
- Taktil-kinästhetische Wahrnehmung

Im Restaurant bereiten sich die Köche auf die Gäste vor

Materialien:



Zusatzmaterial: Lochbrett

Herstellung von Schaschlikspießen

- Mit Hilfe einer Gurkenzange verschiedenfarbige große Holzperlen auf die langen Rund- / Döbelstäbe stecken, die zuvor in das Lochbrett gesteckt wurden

Nudelherstellung

- Kurze Rund- / Döbelstäbe in ein Lochbrett stecken ▪ Mit 2 Esstäbchen nacheinander einzelne Gummiringe aus einem Behälter nehmen und damit diese als zu trocknende Nudeln zwischen die Rund-/ Döbelstäbe spannen

Sandwichherstellung

- 3 Paare Tastmemorybrettchen in Tastbeutel geben und passende Paare herausuchen ▪ Je 2 Tastbrettchen mit Bleischnurspiralen füllen und als Sandwichs mit Gummiringen zusammenmachen

Herstellung von Spiral- und Lockennudeln

- Je 2 Pfeifenputzer zu Spiralnudeln zusammendrehen
- Für die Lockennudeln Pfeifenputzer um langen Rund- / Dübelstab herumwickeln und abziehen

Salat

- Schüssel mit vielen kleinen verschiedenen Gegenständen füllen. Mithilfe der Gurkenzange einzelne Gegenstände herauslesen und auf einem Bierdeckel als bunten Salat ablegen

Zum Nachtsch gibt es Gummibärchen

- Mit 2 Esstäbchen mehrere Spielfiguren als Gummibärchen aufstellen

Ferienjob im Zoo

Materialien:



Zusatzmaterial: Tennisbälle, 2 Löffel, Wollknäuel, Eule aus Pappe, Lochbrett

Fische im Aquarium

- Aus Pfeifenputzern Fische herstellen: Pfeifenputzer biegen und Enden zu Schwanzflossen zusammendrehen

- Variation: Auf die Pfeifenputzer zuvor mit Fingern oder einer Pinzette Bügelperlen auffädeln, damit die Fische bunt sind
- Anschließend die Fische mit Knöpfen oder Glasnuggets füttern, indem diese in Richtung der Fische geschnipst werden
- Das Aquarium der giftigen Kugelfische muss gesäubert werden: Igelbälle oder Tennisbälle mit 2 Löffeln von einem Gefäß in ein anderes transportieren
- Variation: Murmeln von einem Löffel zum anderen weitergeben, auch vom Kind zum Therapeuten und umgekehrt

Fütterung der Raubtiere

- Raubtiere entstehen: Kurze Rund- / Dübelstäbe mit je 2 Klammern als Beine und einer Klammer als Kopf versehen. Da diese sehr „gefährlich und hungrig“ sind, mit Fleisch füttern: Kleine Materialsäckchen mit Klammer / Gurkenzange erfassen und in Richtung der Tiere werfen

Im Spinnenhaus

- Eine Riesenspinne spinnt ein Netz: Mit Wollknäuel durch das Zimmer gehen, Garn abwickeln und an Tischbeinen, Sprossenwand etc. befestigen

Im Terrarium

- Kind formt eine locker zur Spirale aufgerollte Bleischnur als Schlange
- Schlafende Schlange anschließend vorsichtig füttern, indem mit einem Essstäbchen Murmeln oder Glasnuggets vorsichtig durch die Spirale bis ins Innere (dem Maul der Schlange) geschoben werden

Fütterung der Eulen

- Einer ausgeschnittenen Pappeule Büroklammern als Federn anstecken
- Anschließend sammelt das Kind nacheinander Bleischnüre mit Zeigefinger und Daumen in die Hohlhand, sodass lose Knäuel entstehen ▪ Knäuel als Futter zur Eule legen

Im Gewächshaus

- Kind knüllt mit den Fingern beider Hände Chiffontuch so klein zusammen, dass es in seinen Händen verschwindet ▪ Anschließend Hände ganz langsam öffnen, sodass es wie eine Blume erblüht
- Variation: Kind probiert dies mit nur einer Hand

Im Schmetterlingshaus

- Raupe Nimmersatt frisst sich durchs Schmetterlingshaus: An den Anfang einer Reepschnur eine Holzperle anknoten ▪ Weitere Holzperlen als gefressene Blumen nacheinander auf die Reepschnur fädeln und anknoten
- Die Raupe verpuppt sich: Dünne Reepschnur ins Maul des Fressballs klemmen und diesen mit der Reepschnur umwickeln

- Die empfindlichen Seidenraupen müssen umziehen: Kind nimmt mit 2 Essstäbchen Gummiringe auf, die ihm vom Therapeuten ebenfalls auf Essstäbchen entgegengehalten werden ▪ Damit durch den Raum gehen, ohne die Gummis zu verlieren und ablegen

Zurück im Spinnenhaus

- Die Spinne zieht um und nimmt ihr Netz mit: Das aus Wollknäuel angefertigte Spinnennetz wieder aufwickeln

Washtag beim Fleckenmonster

Materialien:



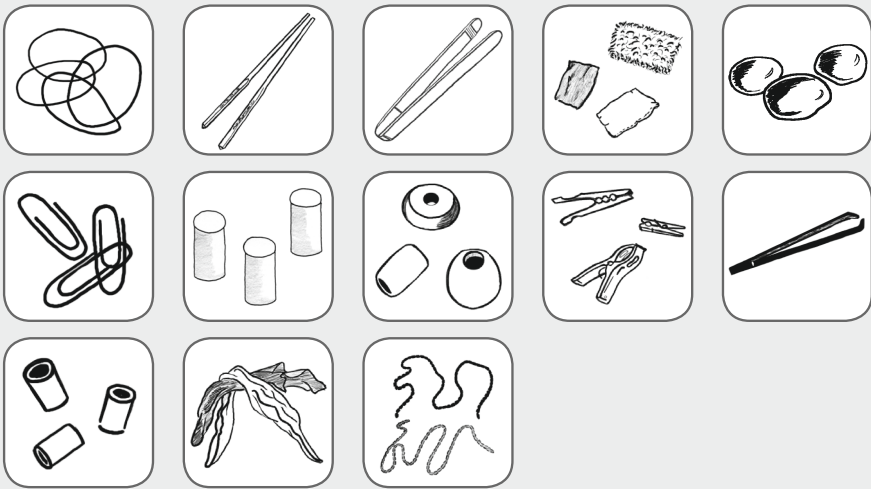
Zusatzmaterial: Korb

- Zur Vorbereitung eine Reepschnur als Wäscheleine im Raum aufhängen
- Kind wird zum Fleckenmonster: Es befestigt Klammervorrat an seiner Kleidung
- Aus einem bestimmten Abstand Materialsäckchen als „Schmutzwäsche“ in einen Korb werfen ▪ Stofftücher als Feinwäsche dazulegen
- Waschmaschine: Einzelne Wäschestücke herausnehmen und auf dem Tisch mit Drehbewegungen der Hände „waschen“ ▪ Materialsäckchen gut ausdrücken ▪ Stofftücher auswringen
- Wäsche nach Farbe oder Inhalt der Materialsäckchen sortieren
- Wäsche zum Trockenplatz transportieren: Wäschestücke werden einzeln vom Therapeuten in den Korb gelegt, an den eine längere Reepschnur gebunden ist. Kind zieht mit alternierenden Handbewegungen den Korb zu sich heran
- Wäsche aufhängen: Kind hält Glasnugget mit Ring- und Kleinfinger fest und klammert Materialsäckchen an der Reepschnur fest, ohne das Glasnugget zu verlieren
- Wäsche trocknen: Flugball als Wind vor der Wäsche bewegen (Windstärke und -richtung variiert)

- Wäsche abhängen und in den Korb legen ▪ Tücher falten
- Wäsche ist nicht ganz trocken: Farblose Glasnuggets als Wassertropfen auf der Wäsche verteilen, indem sie zwischen den Handflächen gerieben werden und auf die Wäsche fallen
- Variation: Bunte Glasnuggets als verbliebene Flecken über die Wäsche streuen
- Fleckenmonster frisst die Flecken: Bunte Glasnuggets ins Maul des Fressballs stecken

Italienurlaub

Materialien:



Zusatzmaterial: Gefäß, Korb, Teller, Zeitungspapier, elastische Binde, Toilettenpapier

Vorspeise: Spaghetti

- Verschiedenfarbene Gummiringe in einem Gefäß gut mischen und mit zwei Essstäbchen einzeln herausfischen

Lasagne

- Kind kauft ein, indem es mit der Gurkenzange Materialsäckchen, Glasnuggets, Büroklammern, Holzstecker und Holzperlen in einen Korb füllt
- Lasagneherstellung: Materialsäckchen sind die Teigplatten, dazwischen kommen Holzperlen als Gemüsestückchen ▪ Als Gewürz Gummiringe mit Klammer oder Pinzette ergreifen und auf Lasagne streuen ▪ Als Käse Bügelperlen aufstreuen

Salat

- Kind knüllt je ein halbes Blatt Zeitungspapier zu festen Salatköpfen und legt diese auf ein ausgebreitetes Chiffontuch als Salatschleuder ▪ Ecken des Chiffontuchs zusammenfassen und Salat gründlich durch die Luft schleudern
- Salat ist nicht gründlich gewaschen: Als Regenwürmer Bleischnüre darunter mischen und mit Klammer / Gurkenzange wieder herausnehmen
- Salatköpfe aus Zeitungspapier in kleine Stücke reißen ▪ Schnipsel als Salatblätter mit Essstäbchen auf Teller verteilen

Unglück

- Leider bricht sich das Kind ein Bein: Mit elastischer Binde oder Toilettenpapier umwickelt der Therapeut das Bein des Kindes bzw. das Kind sein Bein selber

Festdekoration für Geburtstag, Fasching oder Weihnachten

Materialien:



Zusatzmaterial: Zeitungspapier

- Reepschnüre durch den Raum spannen, an Fenstergriffen, Sprossenwand etc. befestigen und mit verschiedenen Dingen versehen:
- Als Fähnchen Zeitungspapier in Streifen reißen, über Reepschnüre hängen und festklammern ▪ Dazwischen bunte Stofftücher anklammern
- Bleischnüre durch Holzperlen fädeln und an die Reepschnüre kneten ▪ Chiffontücher an die Reepschnüre kneten
- Girlande aus Gummiringen anfertigen (Gummiringe ineinander schlaufen) und aufhängen